Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Zumeldung des BLV zur Pressemitteilung des BvLB „Lehrkräfte im Übergangsbereich am Limit“

Bundesweite Befragung bestätigt Handlungsbedarf beim Schulabsentismus

Stuttgart, den 24. November 2026 Die Ergebnisse der bundesweiten Befragung des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB) unter knapp 2.000 Lehrkräften zu Schulabsentismus und Gewalt bestätigen die Erfahrungen aus Baden-Württemberg. Besonders bemerkenswert: 56 Prozent der eingegangenen Antworten stammen aus Baden-Württemberg. Damit haben die Ergebnisse auch für unser Land eine hohe Relevanz. Bereits im Frühjahr 2025 hatte der Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg (BLV) mit einer eigenen Abfrage auf die Dimension des Schulabsentismus an Beruflichen Schulen aufmerksam gemacht. Beide Befragungen machen deutlich: Schulabsentismus ist eine drängende Herausforderung, die entschlossenes und abgestimmtes Handeln erfordert.

„Die bundesweite Abfrage bestätigt die Ergebnisse unserer BLV-Abfrage aus dem Frühjahr 2025. Dass mehr als die Hälfte der Rückmeldungen aus Baden-Württemberg kommt, unterstreicht zusätzlich die Relevanz des Themas für unser Land. Die Dringlichkeit, sich intensiv mit Schulabsentismus auseinanderzusetzen, ist damit erneut bestätigt. Der Runde Tisch im Kultusministerium ist ein erster folgerichtiger Schritt, um die Herausforderungen gemeinsam anzugehen und konkrete Lösungsansätze zu entwickeln“, betont der BLV-Vorsitzende Dr. Christoph Franz am Dienstag in Stuttgart.

Der BLV hatte das Thema bereits im Frühjahr 2025 gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Direktorinnen und Direktoren an Beruflichen Schulen (ADV) und dem Landesschülerbeirat (LSBR) öffentlich auf die politische Agenda gesetzt. Die damalige Umfrage unter 230 Beruflichen Schulen zeigte das Ausmaß des Problems: An 90 Schulen fehlte mindestens die Hälfte der Schüler/-innen regelmäßig im Unterricht, an weiteren 96 Schulen war es rund ein Drittel. Mit der Teilnahme am Runden Tisch im Kultusministerium hat der BLV seine Forderung nach einer gemeinsamen und ressortübergreifenden Auseinandersetzung mit dem Thema nun auch in den politischen Dialog eingebracht.

Aus Sicht des BLV müssen den Erkenntnissen jetzt konkrete Maßnahmen folgen, wenn sieben von zehn befragten Lehrkräften häufige Fehlzeiten erleben. Die Ursachen für den Absentismus beginnen oft vor der Beruflichen Schule, zeigt die BvLB-Befragung, und der Absentismus hat einen Schwerpunkt in den bildungsferneren Vollzeitschularten wie der Berufsfachschule, in der Berufsvorbereitung und den Berufskollegs. Entscheidend sind ausreichende personelle Ressourcen und multiprofessionelle Teams, die Schulen dabei unterstützen, Schulabsentismus frühzeitig zu erkennen, Ursachen zu verstehen und betroffene Schüler/-innen wieder zu erreichen.

Daneben zeige die BvLB-Bundesumfrage mit dem Thema „Gewalt an Beruflichen Schulen” auch noch ein weiteres Schwerpunktthema, welches von vielerlei Tabus behaftet sei, so der stellv. BLV-Vorsitzende Benjamin Starke: „Wenn über 60 Prozent der Befragten Gewalt in der Berufsvorbereitung erleben und fast 50 Prozent der Kolleginnen und Kollegen dies in den Berufsfachschulen als Thema sehen, dann ist das kein Nischenthema mehr, dann müssen wir dem öffentlich begegnen!”

Bei beiden Thematiken darf es folglich nicht bei Einzelmaßnahmen bleiben: Gefragt sind verlässliche Strukturen und eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Professionen.

***

Die Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 322.000 Schülerinnen und Schüler. Es gibt fast 300 öffentliche Berufliche Schulen in Baden-Württemberg an denen rund 22.000 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten.
Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband - BLV) vertritt in Baden-Württemberg fast 11.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der Beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.
Verantwortlich i. S. d. P.: Benjamin Starke // b.starke@blv-bw.de // +49 160 93437682
Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle: Vanessa Necker // v.necker@blv-bw.de // +49 711 48 98 37-22
Ein Foto des Vorsitzenden Dr. Christoph Franz sowie des gesamten Vorstands erhalten Sie über folgenden Link: https://blv-bw.de/presse/